

Gemeinde INFO SCHLINS

Ausgabe 4/2024 - Dezember 2024

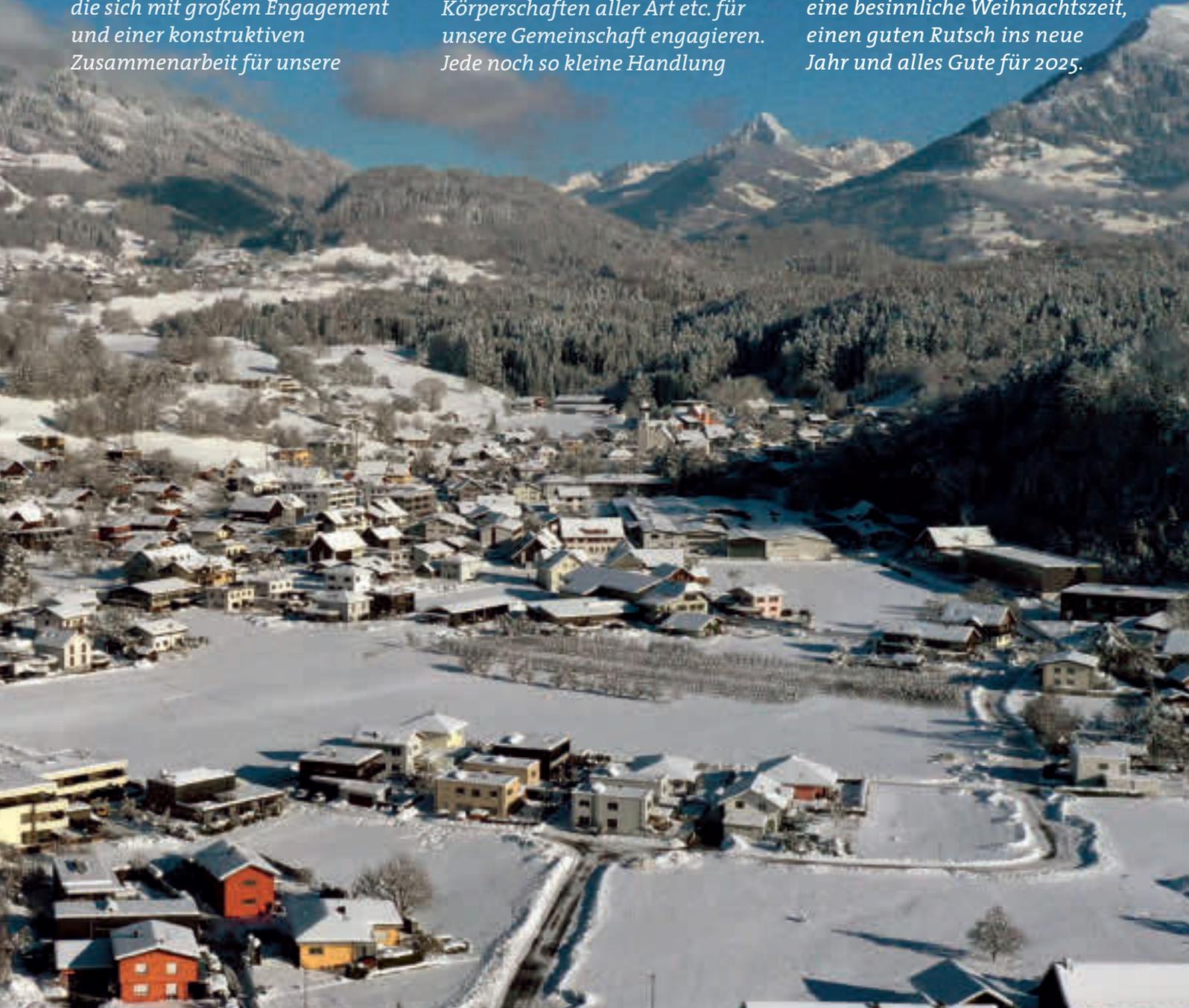
Im Dezember 2024 nutze ich die Gelegenheit, allen zu danken, die im vergangenen Jahr einen Beitrag zu unserer Gemeinschaft geleistet haben.

Mein besonderer Dank gilt den Gemeindemandataren, Ausschuss- und Arbeitsgruppenmitgliedern, die sich mit großem Engagement und einer konstruktiven Zusammenarbeit für unsere

Gemeinde einsetzen. Ebenso danke ich unseren Gemeindemitarbeiterinnen und -mitarbeitern herzlich für ihre erbrachten Leistungen während des ganzen Jahres. Ein ebenso großes Dankeschön geht an alle Schlinserinnen und Schlinser, die sich ehrenamtlich in Vereinen, Institutionen, Körperschaften aller Art etc. für unsere Gemeinschaft engagieren. Jede noch so kleine Handlung

trägt dazu bei, unser Leben ein Stück lebenswerter zu machen und unsere Gemeinde zu einer liebenswerten Heimat für alle zu gestalten.

Auf diese Stärke und Solidarität können wir gemeinsam stolz sein! Ich wünsche euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und alles Gute für 2025.



Ozapft is: Bockbierfest Frastanz

Unsere Nachbarn in Frastanz brauen bekanntlich sehr gutes Bier, was natürlich auch jährlich gebührend gefeiert werden muss. Am 15. September nahm



die Gemeindemusik bei wunderschönem Herbstwetter beim traditionellen Bockbierfest in Frastanz teil. Wir durften unsere Gemeinde beim festlichen Umzug in Frastanz repräsentieren. Von der Museumswelt marschierten wir mit klingendem Spiel durch die von zahlreichen Besuchern gesäumten Straßen direkt mitten ins Festzelt. Mit einem Ständchen in der Weinlaube bedankten wir uns herzlich bei unserem Festführer Christoph Klohs für die Einladung und einen schönen Nachmittag.

Vorbilder für unsere Jugend

Beim **Ehrungsabend** des Vorarlberger Blasmusikverbands am 13. Oktober wurden mehrere verdiente Mitglieder unserer Gemeindemusik für ihre langjährige Treue und ihr Engagement im Verein geehrt.



Wolfgang Ehrenberger ist seit dem 2. März 1974 aktives Mitglied und wurde am 7. März 1998 zum Ehrenmitglied ernannt. Wolfgangs musikalische Karriere startete auf der Klarinette, führte dann über Tenorhorn und Tuba wieder zurück zur Klarinette. Er war in verschiedenen Funktionen im Vorstand tätig, darunter als Beirat, Obmann-Stellvertreter, Obmann und Kassier. Wolfgang ist eine wichtige musikalische und gesellschaftliche Stütze im Verein, dessen Erfahrung und Wissen stets geschätzt werden.

Otmar Hinteregger ist ebenfalls seit dem 2. März 1974 aktives Mitglied und wurde am 7. März 1998 zum Ehrenmitglied ernannt. Otmars musikalischer Werdegang umfasst das Flügelhorn, die Posaune und seit vielen Jahren Tenorhorn/Euphonium. Er war Beirat, Kapellmeister-Stellvertreter, Stabführer und Kassier. Als «Erstes» Euphonium ist Otmar ein absolutes Zugpferd im Register und meistert jedes Solo mit Bravour.

Ulrich Muther ist seit dem 2. März 1974 aktives Mitglied und wurde am 7. März 1998 zum Ehrenmitglied ernannt. Ulrichs musikalische Reise führte von der Trompete zum Bariton und Euphonium. Er war Sacharchivar und ist als langjähriger Bauchef und passionierter Handwerker eine unverzichtbare Kompetenz im Verein. Ulrich ist auch immer gerne bei einer Stehgreifpartie mit dabei.

Wolfgang, Otmar und Ulrich wurden vom VBV mit der Goldenen Ehrenspange für 50-jährige aktive Tätigkeit ausgezeichnet.

Gebhard Lutz ist seit dem 10. März 1984 aktives Mitglied und wurde am 1. März 2008 zum Ehrenmitglied ernannt. Gebhard spielt die Posaune und hilft bei Not am Mann auch auf dem Tenorhorn aus. Im Verein war er Notenarchivar, Obmann-Stellvertreter und Obmann. Am Ehrungsabend erhielt unser Ehrenobmann Gebhard die Verdienstmedaille des VBV in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft.

Zwei neue Ehrenmitglieder bei der Gemeindemusik:

Helga Müller ist seit dem 6. März 1999 aktives Mitglied. Sie ist die gute Seele in unserem Hornregister und sorgt als Trachtenwartin seit vielen Jahren nicht nur für ihr, sondern auch für unser aller gutes Aussehen! Helga wurde bei der Generalversammlung zum Ehrenmitglied ernannt.

Sabine Mähr ist seit dem 6. März 1999 Mitglied. Sabine startete als Marketenderin und lernte bald Klarinette. Sie war einige Jahre Jugendreferentin und ist jetzt als Beirätin im Vorstand tätig. Als Mitglied in unserem Vergnügungsausschuss ist sie immer wieder bei der Organisation von internen Veranstaltungen dabei. Sabine wurde von der Generalversammlung zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt beim Ehrungsabend die VBV-Verdienstmedaille in Silber.

Die genannten sechs verdienten Mitglieder stehen unter anderem für insgesamt 240 Jahre Musik, ca. 12'000 Probenbesuche und an die 6'000-mal „Lampenfieber“ bei Auftritten. Wir gratulieren den Jubilaren, bedanken uns ganz herzlich für die unzähligen Stunden für die Gemeinschaft und wünschen noch viele begeisterte „musikalische“ Jahre!

Ständchen für Adolf Giselbrecht zum 90. Geburtstag

Am 23. Oktober 2024 feierte Adolf Giselbrecht seinen 90er bei guter Gesundheit im Kreise seiner Familie. Zu diesem besonderen Anlass brachte ihm die Gemeindemusik ein Ständchen.



Die Klänge unseres Orchesters überraschten wohl die meisten in der Küche sitzenden Gäste – mit Sicherheit aber unseren Jubilar. Adolf, sichtlich gerührt, ließ es sich dann auch nicht nehmen, den Taktstock in die Hand zu nehmen und uns beschwingt durch einen

Marsch zu führen. Es war ein wunderschöner Abend, der nicht nur das Geburtstagskind, sondern auch alle Gäste mit Freude erfüllte. Wir wünschen Adolf weiterhin alles Gute, beste Gesundheit und dass er noch viele Auftritte der Gemeindemusik besuchen kann.

Übrigens: Wir Musikantinnen und Musikanten freuen uns, wenn wir musikalisch zu runden Geburtstagen oder Ehejubiläen gratulieren dürfen. Der Aufwand kann minimal gehalten werden und es ist keinerlei Vorbereitung erforderlich. Wir kommen sehr gerne zu einem kurzen Ständchen vorbei. Es wäre auch überhaupt kein Problem, sollte eine kurzfristige Absage z.B. bei Krankheit notwendig werden. Wir sind hier sehr flexibel. Es ist immer wieder schön zu erleben, wie sehr sich Jubilare über ein „persönliches“ Konzert freuen; das sind einzigartige Momente, die nicht wiederholbar sind.

Einfühlsame Klänge zum Gedenken

Zu Allerheiligen versammelte sich unser Bläser-Ensemble am Nachmittag auf dem Friedhof, um mit einfühlsamer Musik der Verstorbenen zu gedenken. Die musikalischen Darbietungen schufen eine besinnliche Atmosphäre und boten den Anwesenden einen Moment der Ruhe und des Nachdenkens.

Am 3. November marschierten wir zum Seelensonntag gemeinsam mit Ortsfeuerwehr und Männerchor zur Kirche. Die Messgestaltung wurde von unserer



Musik begleitet und verlieh der Zeremonie eine besondere Würde. Nach der Messe trafen wir uns zum Gedenken an die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege beim Kriegerdenkmal, wo wir mit dem traditionellen Stück „Ich hatt' einen Kameraden“ die Feier abrundeten.

Adventliche Musik mit Bläserensembles

Ein Bläserensemble begleitete am 23. November mit festlicher Musik die «Erleuchtung» des Christbaums bei der St. Anna Kapelle, der wieder vom Nikolausverein aufgestellt und schön geschmückt wurde.

Eine Woche später, am 30. November 2024, trat unser Ensemble auf dem Adventmarkt, der von den Jagdbergnarren veranstaltet wurde, auf. Die musikalischen Darbietungen begleiteten die Besucher durch den Markt und sorgten für eine stimmungsvolle Untermauerung des vorweihnachtlichen Treibens.



Das Adventfenster beim Probelokal der Gemeindefmusik wurde am 16. Dezember eröffnet. Auch hier verzauberte unser Bläserensemble die Zuhörer mit festlichen Klängen und trug zur besinnlichen Adventsstimmung bei.

Offene Tür im Probelokal

Musik ist wohl das schönste Hobby, und wir möchten alle herzlich dazu einladen. Es ist nie zu spät, und niemand ist zu alt! Jeden Dienstag um 20:00 Uhr ist unsere Probe im Probelokal bei der Volksschule statt

– die Türe ist stets offen für Dich. Komm vorbei, hör einfach nur mal zu – oder noch besser: bring dein Instrument gleich mit!

Natürlich kannst du auch bei einer Jugendkapelle vorbeischaun – allerdings probt die Jugend auch manchmal in Satteins oder Schnifs – frag einfach nach wo die Probe stattfindet.

Wir unterstützen dich gerne bei der Auswahl des richtigen Instruments und können oft auch mit Leihinstrumenten aushelfen. Komm vorbei - mit deinen Kindern oder auch Enkeln; wir freuen uns. Übrigens selbst der Feldherr Napoleon wusste schon:

„Die Musik hat von allen Künsten den tiefsten Einfluss auf das Gemüt. Ein Gesetzgeber sollte sie deshalb am meisten unterstützen.“

Intensive Probenarbeit für das Dreikönigskonzert am 5. Jänner 2025

Zusätzlich zu den regelmäßigen Proben jeden Dienstag und den diversen Registerproben fand am 7. und 8. Dezember ein Intensivwochenende statt. Die Musikerinnen und Musiker arbeiteten mit großem Engagement und Hingabe, um sich optimal auf das bevorstehende Dreikönigskonzert am 5. Jänner vorzubereiten.

Wir freuen uns sehr, euch zu unserem traditionellen Dreikönigskonzert einzuladen. Unser Kapellmeister, Lothar Uth, hat ein abwechslungsreiches Programm zusammengestellt, das euch mit Sicherheit begeistern wird.

Beim Konzert dürfen wir euch vier Debütanten vorstellen:

- _ Mathilde Mähr – Klarinette
- _ Noa Montibeller – Posaune
- _ Ramon Nigsch – Schlagzeug
- _ Katharina Walch – Querflöte

Wir freuen uns auf euren Besuch bei unserem Konzert, um gemeinsam mit euch auf das neue Jahr anzustoßen.

Die Musikantinnen und Musikanten der Gemeindefmusik Schlins

PROGRAMM DREIKÖNIGSKONZERT | SONNTAG, 5. JÄNNER 2025

Jugendkapelle

Günter Konzett, Lothar Uth

Thomas Berghoff

Olympic Tune

Martin Scharnagel

Music Circle

Thiemo Kraas

Die großen grauen Giganten

Jacob de Haan

Disco Frisco

Gemeindefmusik Schlins

Kapellmeister Lothar Uth

Christoph Walter

Harmonie der Blasmusik

Anton Bruckner, arr. Josef Schiechtl

Finale aus der 8. Symphonie

***** Pause ****

Sepp Tanzer

Tirol 1809

Georg Fürst, arr. Bertold Jungkuntz

Badoviller Marsch

Jacob de Haan

Introduction and modern Beat

Jacob de Haan

Glasnost

arr. Thiemo Kraas

80er KULT(tour)